

Die Quelle des lebendigen Wassers

Exaudi – 16.05.2021



Begrüßung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Der Herr sei mit euch.

Und mit deinem Geist.

Liebe Gemeinde!

Wir feiern heute „Exaudi“, den Sonntag zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest. Es ist ein Sonntag in Warteposition, getragen von der Hoffnung darauf, dass Gottes Geist sich über die Welt ausgießt. Eine sehnsuchtsvolle Spannung liegt auf diesem Sonntag, erfüllt zu werden von Gottes Geist, unserer Kraft- und Lebensquelle.

Tagesgebet

Barmherziger Gott, guter Vater,
wir feiern vor dir nach der Himmelfahrt deines Sohnes;
Christus ist von uns gegangen.

Wir feiern vor dir vor dem Pfingstfest.

Wir warten auf das Kommen deines Heiligen Geistes.

Schenke uns neu die Fülle des Glaubens
zwischen deinem Gehen und Kommen,
zwischen deinem Da-Bleiben und Fern-Sein,
damit wir dich in allem finden, was uns begegnet
und nicht aufgeben, dich zu suchen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Amen.

Lesungen

Altes Testament Jeremia 31,31-34

Epistel Eph 3,14-21

Evangelium Joh 16,5-15

Jesus auf dem Fest (Joh 7,37-39)

³⁷ Aber am letzten, dem höchsten Tag des Festes trat Jesus auf und rief: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! ³⁸ Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen. ³⁹ Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht

Lied: EG 128 Heiliger Geist du Tröster mein

1. O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher getreuer den Herrn bekennen kann.

2. O du, den unser größter Regent uns zugesagt:
komm zu uns, werter Tröster und mach uns unverzagt.
Gib uns in dieser schlaffen und glaubensarmen Zeit
die scharf geschliffnen Waffen der ersten Christenheit.
7. Du Heilger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern;
mit deiner Kraft begleite das Zeugnis von dem Herrn.
O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund,
dass wir in Freud und Schmerzen das Heil ihr machen kund.

Die Quelle des lebendigen Wassers

Am Sonntag Exaudi lesen wir Texte, aus denen viel Unsicherheit spricht. Jesus nimmt Abschied von seinen Jüngern. Seit seiner Himmelfahrt ist er nicht mehr sichtbar bei ihnen. Es liegen harte Tage vor ihnen, in denen nicht klar ist, wie es nun weitergehen wird. Viel haben sie in den letzten Jahren und besonders Wochen erlebt, das ihr Leben verändert hat.

Auch hinter uns liegen harte Tage. Wir haben in den letzten Monaten viel erlebt, das unser Leben verändert hat. Und auch bei uns ist nicht klar, wie es weitergehen wird.

Ebenso wie den Jüngern gelten die Worte Jesu, die wir im Johannes-evangelium lesen uns. *Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen. (Joh 7,38)* Der Glaube soll uns eine nie versiegende Quelle der Kraft sein. Der Glaube daran, dass Jesus uns – ebenso wie seine Jünger – nicht allein lässt. Auf andere Art wird er uns ganz nahe sein: in unseren Herzen. Mit seinem Geist werden wir erfüllt werden und er wird uns stützen und tragen, so wie er uns auch zuvor gestützt und getragen hat, wo wir es gebraucht haben.

Fürbittengebet

Lasst uns bitten um den Heiligen Geist,
durch den alles neu wird: die Erde und wir selbst.

Es gibt viel Traurigkeit in der Welt und viele Menschen, die weinen:
Wir bitten um den *Geist der Freude*.

Es gibt viel Sehnsucht in der Welt und viele Menschen, die nur an sich denken: Wir bitten um den *Geist der Gemeinschaft*.

Es gibt viele Lügen in der Welt und viele Menschen, die sich verstellen,
die andere verdächtigen und verleumden:
Wir bitten um den *Geist der Wahrheit*.

Es gibt viel Hass auf der Welt und viele Menschen, die miteinander streiten: Wir bitten um den *Geist des Friedens*.

Es gibt viel Angst in der Welt und viele Menschen, die keinen Mut mehr haben: Wir bitten um den *Geist der Hoffnung*.

Es gibt viel Zerrissenheit in der Welt
und viele Kirchen, die Christus predigen auf mancherlei Weise.
Wir denken heute besonders an die Erstkommunionkinder in unserer
Grafinger Schwestergemeinde:
Wir bitten um den *Geist der Einheit*.

Du, Gott, bist der Grund unserer Hoffnung.
Dir vertrauen wir uns an.

Amen

Vaterunser

Segen

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.